



Standortmarketing
Mansfeld-Südharz GmbH



Evaluierung des touristischen Entwicklungskonzeptes des Landkreises Mansfeld-Südharz

Übersicht zum Projekt



© Standortmarketing Mansfeld-Südharz GmbH / Weinstraße Mansfelder Seen

Berlin, November 2021

Evaluierung des touristischen Entwicklungskonzeptes des Landkreises Mansfeld-Südharz

Übersicht zum Projekt

Auftraggeber:

Standortmarketing Mansfeld-Südharz GmbH

„Haus der Wirtschaft“
Ewald-Gnau-Str. 1b
06526 Sangerhausen

Ansprechpartnerin:
Frau Stefanie Müller

Leiterin Tourismusmanagement, Standortmarketing Mansfeld-Südharz GmbH

Projektbearbeitung:

B T E Tourismus- und Regionalberatung

Kreuzbergstraße 30 | 10965 Berlin
Tel. +49 (0)30 - 32 79 310
berlin@bte-tourismus.de | www.bte-tourismus.de

Berlin, November 2021

Inhalt

1	Kontext und Zielstellung	2
2	Vorgehensweise und Methodik	2
3	Prozessergebnisse	3

Abbildungen

Abb. 1	Projektablauf im Überblick	3
Abb. 2	Handlungsfelder	4
Abb. 3	Maßnahmenbereiche Mansfeld-Südharz	4

Anlagen

- Anlage 1 – Analyseergebnisse Rahmenbedingungen/Trends, Studien/Konzepte
- Anlage 2 – Ergebnisse der Einwohnerbefragung
- Anlage 3 – Evaluierung des bestehenden Maßnahmenplans
- Anlage 4 – Maßnahmenprogramm 2021+

1 Kontext und Zielstellung

Für eine gezielte touristische Entwicklung und zur Vernetzung der touristischen Angebote im Landkreis Mansfeld-Südharz wurde im Jahr 2013 ein touristisches Entwicklungskonzept erarbeitet. Dieses wurde im September 2015 und im Februar 2018 evaluiert.

Aktuell haben sich seit der Erstellung weitere grundlegende Parameter geändert (wie die Entwicklung einer neuen touristischen Landesstrategie Sachsen-Anhalt, neue Herausforderungen im Rahmen der Corona-Pandemie, eine beschleunigte Digitalisierung, verändertes Reiseverhalten u.v.w.), die nun eine weitere Evaluierung und eine bedarfsgerechte Anpassung der Tourismuskonzeption erforderlich machen.

Ziel des Projekts ist es, unter den genannten neuen Rahmenbedingungen das touristische Entwicklungskonzept des Landkreises Mansfeld-Südharz, unter Beteiligung der wichtigsten Tourismusakteur:innen, zu evaluieren und eine abgestimmte, angepasste Maßnahmenplanung für die weitere Tourismusedwicklung festzulegen.

Die Erarbeitung des aktualisierten Maßnahmenprogramms findet über einen partizipativen Ansatz statt. In der workshop-basierten Arbeit werden die touristischen Partner:innen aktiv beteiligt, der Maßnahmenplan von den Akteur:innen selbst mit Leben gefüllt. Anhand dessen ergibt sich eine akzeptierte Handlungsgrundlage für die weitere Tourismusedwicklung der Region.

2 Vorgehensweise und Methodik

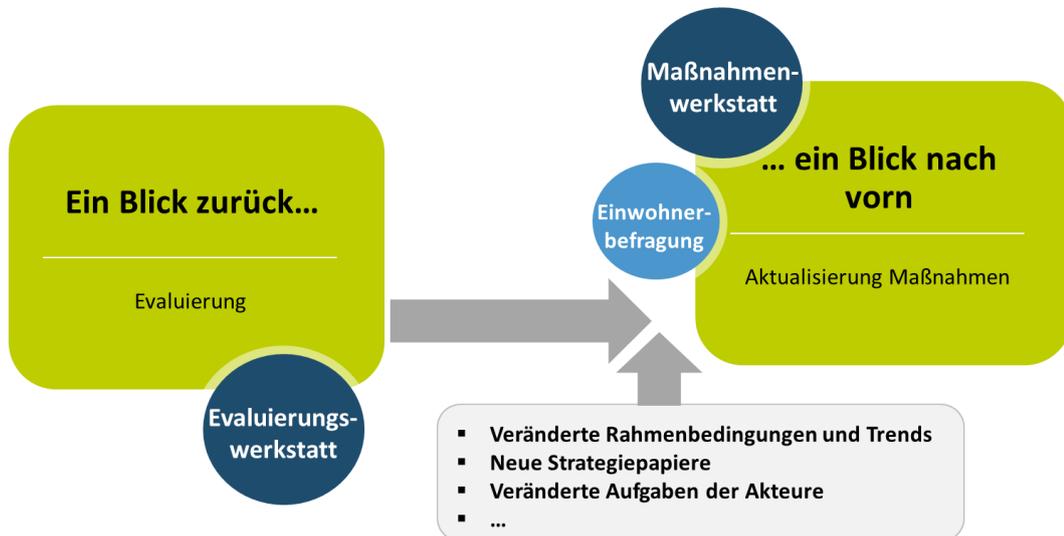
Die Evaluierung des touristischen Entwicklungskonzeptes der Region Mansfeld-Südharz basiert auf folgenden Arbeitsschritten:

- **Skizzierung der veränderten Rahmenbedingungen und Trends** über aktuelle grundlegende Entwicklungen im Tourismus, Anforderungen und Bedarfe im Zuge übergreifender Querschnitts- und Zukunftsthemen sowie Identifizierung von Vorgaben, Vorhaben und Maßnahmen aus aktuellen, die Region **tangierenden Strategiepapieren**.
- **Onlinebefragung der Leistungsträger:innen und Einwohner:innen** zur Beteiligung eines erweiterten Personenkreises sowie Herausarbeitung von Zukunftsperspektiven und Handlungsbedarfen. 295 gültige und vollständig ausgefüllt Fragebögen wurden im Zeitraum 08.09.2021 - 30.09.2021 generiert und anschließend ausgewertet.
- **Evaluierung der Maßnahmen** des aktuellen Konzeptes gemeinsam mit der SMG und im Rahmen einer Evaluierungswerkstatt (Veranstaltung am 02.09.2021) mit Einbindung eines erweiterten Teilnehmerkreises zur Bewertung des Umsetzungsfortschritts des touristischen Entwicklungskonzeptes sowie Identifikation von Erfolgen, Misserfolgen, Potentialen und Hindernissen.
- **Durchführung einer Maßnahmenwerkstatt** (Veranstaltung am 07.10.2021) unter Beteiligung von touristischen Akteur:innen der Region zur Identifikation bislang nicht berücksichtigter Maßnahmen und Modifikation von bestehenden Maßnahmen.

Im Ergebnis erfolgte eine Dokumentation der Umsetzung des bisherigen Maßnahmenkatalogs sowie eine Aktualisierung des Maßnahmenprogramms mit Prioritäten, Zeitplanung und Verantwortlichkeiten.

Die folgende Abbildung fasst den Projektablauf noch einmal schematisch zusammen.

Abb. 1 Projektablauf im Überblick



© BTE 2021

3 Prozessergebnisse

Analyse

Grundlage der Evaluierung ist eine fundierte und umfassende Analyse der Einflussfaktoren und die Zusammenfassung der Einschätzungen von Tourismusakteur:innen und Einwohner:innen. Zu den beeinflussenden Rahmenbedingungen/Trends und Strategiepapieren wurde eine umfassende Desktop-Recherche durchgeführt. Die Ergebnisse der Online-Befragung wurden hinsichtlich Zukunftsperspektiven und Handlungsbedarfen ausgewertet. Zudem wurden die Erkenntnisse aus der Evaluierung der Maßnahmen übersichtlich zusammengefasst.

Hinweis: Die ausführlichen und graphisch aufgearbeiteten Ergebnisse sind dem Bericht als Anlagen 1, 2 und 3 beigefügt.

Aktualisiertes Handlungsprogramm

Als Schlussfolgerung aus der Analyse und der Maßnahmenwerkstatt erfolgte eine Neubewertung der Handlungsfelder und Maßnahmen.

Hinweis: Die vorliegende Aktualisierung fokussiert nicht auf eine umfassende Fortschreibung des vorliegenden touristischen Entwicklungskonzeptes. Arbeitsschwerpunkt liegt auf der Aktualisierung und Ergänzung des Maßnahmenkatalogs auf Basis veränderter Rahmenbedingungen, neuer Strategien und Impulsen der Akteur:innen und Einwohnenden.

Im Ergebnis ergeben sich folgende fünf Handlungsfelder zur Weiterentwicklung des Tourismus im Landkreis Mansfeld-Südharz.

Abb. 2 Handlungsfelder



© BTE 2021

Neben den fünf **Handlungsfeldern** treten die Themen **Nachhaltigkeit und Digitalisierung** als Querschnittsthemen auf. Diese sind in jedem der oben genannten Handlungsfelder relevant und müssen stets mitgedacht werden. Um die Maßnahmen in den Handlungsfeldern zu strukturieren wurden Maßnahmenbereiche formuliert. Sie dienen der Übersichtlichkeit und betonen wesentliche Schlagworte der weiteren Tourismusedwicklung.

Abb. 3 Maßnahmenbereiche Mansfeld-Südharz

Handlungsfeld	Nr.	Maßnahmenbereiche
Touristische Infrastruktur	1	Touristische Mobilität
	2	Touristische Freizeitwegeinfrastruktur
	3	Aufenthaltsqualität
Angebots- und Produktentwicklung	4	Geschichte und Reformation
	5	Kunst und Kultur
	6	Natur und Abenteuer
	7	Genuss und Wellness
	8	Weitere Tourismusthemen und Zielgruppenorientierung
Gästeservice und Qualität	9	Qualitätsmanagement und Servicequalität
	10	Nachfragegerechter Gästeservice
Marketing nach außen und innen	11	Zeitgemäßes Außenmarketing
	12	Einbindung der Einwohnenden
Organisation, Kooperation	13	Strategische Grundlagen
	14	Organisationsstruktur, Zusammenarbeit, Wissensaustausch
	15	Zukunftsthemen

Das Maßnahmenprogramm ist ein Leitfaden und gibt Orientierung über geplante, in Umsetzung befindliche sowie wünschenswerte Projekte. In der operativen Umsetzung sind Querverbindungen zwischen den einzelnen Maßnahmen und Projekten zu prüfen und zu berücksichtigen. Einzelne Projekte entfalten u. a. ihre Wirkung nur in Zusammenarbeit mit anderen. An einigen Stellen sind bereits erste Querverweise benannt.

Für die einzelnen Maßnahmen sind

- **Ansatzpunkte**, Hinweise, Konkretisierung zur Umsetzung der Maßnahme formuliert,
- eine **Priorität** für die Umsetzung festgelegt: hoch, mittel, gering; bei Maßnahmen mit hoher Priorität wurden ergänzend Schlüsselmaßnahmen identifiziert, diese sind entsprechend gekennzeichnet,
- ein **Zeitraumen** genannt, in dem die Maßnahme möglichst umgesetzt werden sollte: kurzfristig (bis zwei Jahre), mittelfristig (drei bis vier Jahre), langfristig (ab fünf Jahre), fortlaufend,
- eine **Verantwortlichkeit** benannt, wer die Umsetzung federführend übernimmt und bedarfsorientiert weitere **Partner** einbindet,
- **weitergehende Hinweise gegeben**, wie Herkunft der Maßnahme und Verknüpfung zu bestehenden Projekten.

Hinweis: Das ausführliche Maßnahmenprogramm ist den Bericht als Anlagen 4 beigefügt.